

Reine Kosmologie ist angewandte Ontologie auf Gegenstände des äußeren Sinnes;

Rationale Somatologie, besser rationale Physik; diese lehrt von den Körpern, was aus bloßen Begriffen von ihnen kann vorgetragen werden; sie zerfällt in:

Immanente Körperlehre handelt von Raum und Zeit als Formen a priori der Gegenstände der Sinne;

Transscendente Körperlehre handelt vom mundus intelligibilis, pneumaticus reiner Intelligenzen, von der Freiheit.

Reine Kosmologie ist angewandte Ontologie auf den Gegenstand des inneren Sinnes;

Rationale Psychologie; diese lehrt von der Seele, was aus bloßen Begriffen von ihr kann vorgetragen werden; sie zerfällt in:

Immanente Seelenlehre, ihre Principien sind alle nur negativ;

Transscendente Seelenlehre handelt als dogmatische Seelenlehre oder Pneumatologie von der Unsterblichkeit, ob diese nothwendig aus unserer Naturbeschaffenheit folge.

Gott.

2. Rational- oder Vernunft-Theologie [im Unterschiede von derjenigen Glaubenstheologie, die auf Offenbarung gegründet ist], nicht: natürliche Theologie, als welche nur die Physikotheologie zu bezeichnen wäre; sie ist die Kritik unserer Vernunft in Ansehung der Begriffe, die wir uns von Gottmachen. Sie ist Speculative Theologie und Praktische Theologie.

Speculative Theologie. Sie beruht auf dem Ganzen subordinirter Weltbegriffe in einer Reihe, welche auf ein erstes Wesen als Urgrund von allem führt, auf ein ens necessarium, originarium, ens entium, ens realissimum, summum. Sie ist

a) Transscendentelle Theologie oder eigentliche metaphysische Theologie, die, dogmatisch genommen, Theosophie sein würde, als Untersuchung, was Gottes Natur sei, aber als Ontotheologie zu behandeln ist, wovon die Kosmotheologie